



Anleitung und Informationen für das Thema des Monats



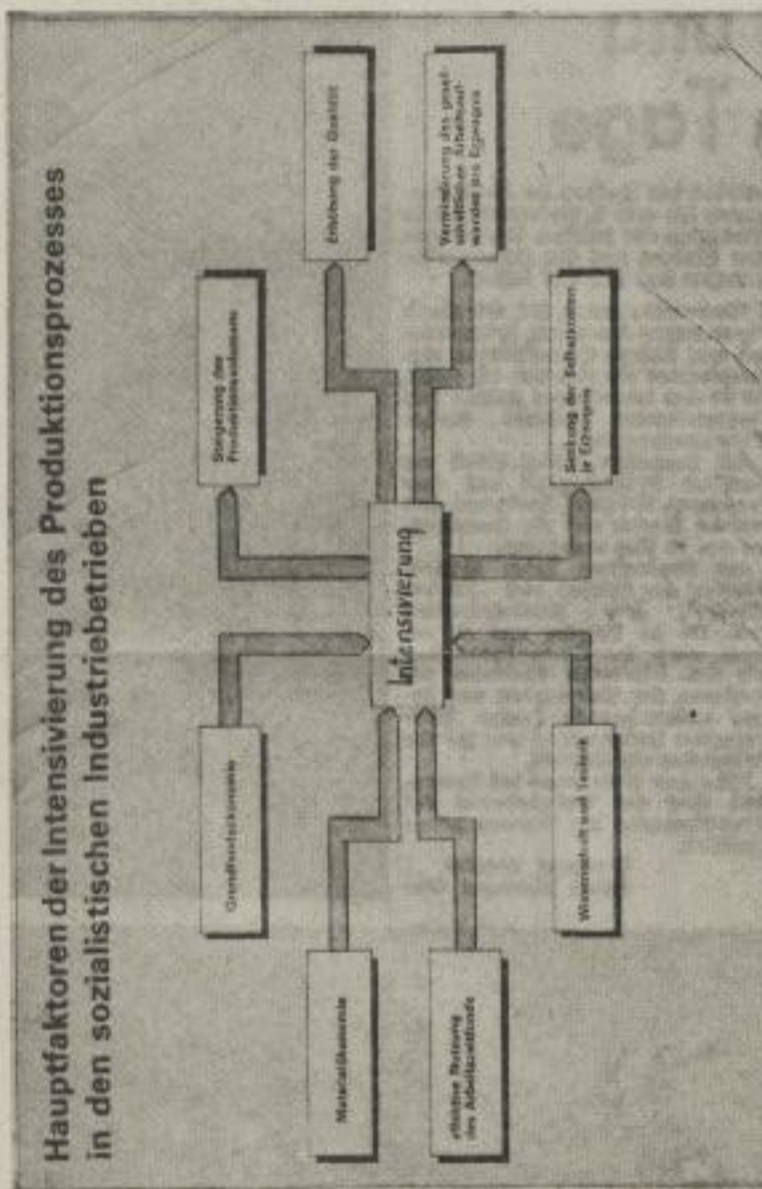
'WAS und WIE' Heft 2/1975

...antwortet auf die Frage: Was ist durch Intensivierung möglich? Für unsere Wirtschaftspolitik der Intensivierung gibt es gute Gründe...

Zehn Aufgaben, die jeder kennen sollte!

- Auf der Beratung des Sekretariats des Zentralkomitees der SED mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen am 28. Oktober 1975 faßte der Erste Sekretär des ZK der SED, Erich Honecker, zur Vertiefung der Intensivierung folgende zu lösende Aufgaben in zehn Punkten zusammen:
1. An erster Stelle steht die Aufgabe, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu beschleunigen...
2. Unter unseren volkswirtschaftlichen Reserven besitzt die bessere Auslastung der Grundmittel ein außerordentliches Gewicht.
3. Entscheidend ist auch die volle Ausnutzung der Arbeitszeit...
4. Weitere Erneuerung und Modernisierung der technischen Basis...

- Mit den zur Verfügung stehenden Investitionsfonds müssen noch höhere Ergebnisse erzielt werden.
Die Bemühungen um eine höhere wirtschaftliche Effektivität sollen sich gerade auch darin niederschlagen, daß die Versorgung der Bevölkerung weiter planmäßig verbessert wird...
Wichtige Entscheidungen über unsere volkswirtschaftlichen Ergebnisse fallen auf dem Gebiete effektiver Außenhandelsbeziehungen.
Lebenswichtig für den weiteren wirtschaftlichen Fortschritt sind die Sicherung unserer Rohstoffbasis sowie eine qualifiziertere Materialökonomie...



Fortschritt forcieren, Ergebnisse besser verwerten oder ...

Von H. Krämer, Sekretär der SED-GO TV

... wie die Sektion Tierproduktion/Veterinärmedizin diesen Intensivierungsauftrag in der IRIMA Delitzsch verwirklicht

Unter Leitung des Direktors der Sektion, Genossen Prof. Schwark, und des Direktors der IRIMA Delitzsch, Genossen Rauschenbach, wurden in einem Kolloquium vor Betriebsfunktionären dieser Einrichtung 5 wissenschaftliche Forschungsleistungen der Sektion TV, die den weiteren Aufbau der Anlage und der Gestaltung der wirtschaftlichen Beziehungen dieser Anlage zu ihren Partnerbetrieben dienen...

beinhalten Probleme der Makro- und Mikrostandortbestimmung, der Optimierung der standortbedingten Aufwendungen unter dem Blickpunkt der Doppelung der Anlage, Probleme der Rationalisierung des Prozesses der Leitung und Planung sowie der Gestaltung vertraglicher Beziehungen...

schäftlich-technischen Fortschritte als wichtigste Aufgabe der sozialistischen Intensivierung wird durch planmäßige sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen Wissenschaftlern verschiedener Wissenschaftsdisziplinen und Praktikern von der Themenführung bis zur Überführung erreicht.
2. Weitere Konzentration der Arbeit von Spezialisten an einem Projekt; zur Zeit arbeiten an dem genannten Forschungsauftrag 26 Wissenschaftler und technische Arbeitskräfte sowie 9 Forschungsstudenten und Diplomanden.
3. Die engere Verbindung von Wissenschaft und Produktion bietet die Gewähr, daß junge Wissenschaftler und Studenten erzogen und ausgebildet werden, die in der Lage sind, die gesellschaftlichen Entwicklungsprozesse planmäßig zu gestalten...

Die Intensivierung mit allen ihren Seiten bleibt die entscheidende Voraussetzung für die weitere Erhöhung der Leistungskraft unserer Volkswirtschaft. Diese Feststellung des Genossen Erich Honecker auf dem 13. Plenum des ZK bestimmt auch Zielstellung und Inhalt des Studentenobjektes, das die Leitung der Sektion Wirtschaftswissenschaften der Leitung der FDJ-Grundorganisation 'Heinrich Rau' übergeben hat.
Mit dem Studentenobjekt 'Sozialistische Intensivierung - eine entscheidende volkswirtschaftliche Aufgabe' soll zugleich ein Beitrag zur Erfüllung jenes hochpolitischen Zieles unserer Partei geleistet werden...

Wiwi-Jugendobjekt 'Sozialistische Intensivierung - eine entscheidende volkswirtschaftliche Aufgabe' oder:

Wenn Studenten richtig einbezogen werden ...

Von Dr. H.-J. Lotze und A. Nicolaus

wicklung der Studentenzirkel, die im Rahmen des Studentenobjektes in allen Wissenschaftsbereichen ihre Arbeit aufnehmen bzw. ihre Arbeit entsprechend des Anliegens des Studentenobjektes neu profilieren.
Die Leitung der Sektion ließ sich bei der Formulierung der Aufgaben davon leiten, daß es darauf ankommt,
- das Studentenobjekt mit den Aufgaben des Planes in Erziehung und Ausbildung sowie in der Forschung eng zu verbinden und
- im Prozeß seiner Realisierung die qualitative Seite der Arbeit des Lehrkörpers und der Studenten sowie ihres produktiven Zusammenwirkens weiter zu verbessern. Deshalb sind die meisten der geplanten Aktivitäten - vor allem solche Leistungen wie Hausarbeiten, Praktikumsbelege oder Diplomarbeiten - aus den Aufgaben der ZP- und M-Themen der Forschung angeleitet und so angelegt, daß sie die Wirksamkeit der Sektion im Territorium der Stadt und des Bezirkes Leipzig intensivieren helfen.
Als eine besonders wichtige Ergebnisform betrachten wir die Argumentationsmaterialien, die der

FDJ-Kreisleitung und der Bezirksbildungsstätte der SED zur Verfügung gestellt werden sollen. Hier können die Studenten beweisen, daß sie in der Lage sind, wissenschaftliche zu argumentieren, ihren Klassenstandpunkt zu vertreten und die Wirtschaftspolitik unserer Partei und Staatsführung verständlich und überzeugend darzulegen. Die Wissenschaftler der Sektion sind sich ihrer Verantwortung als Berater und Betreuer gerade bei dieser Aufgabenstellung voll bewußt.
Ergebnisse, die in Verwirklichung des Studentenobjektes erbracht werden, sollen auf der Zentralen Leistungsschau der Leipziger Hochschule und Fachschulen im Mai 1976 und auf einer Studentenkonferenz im Rahmen der Karl-Marx-Tage 1976 der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Führende Wissenschaftler der Sektion werden den Studenten bei der Ausarbeitung des Konferenzreferates wie der Diskussionsbeiträge mit ihren Erfahrungen, mit Rat und Tat zur Seite stehen.
Das Studentenbüro 'Sowjetwissenschaft' wird mit seinen Leistungen (Literaturrecherchen, Übersetzungen, sowjetischer Fachpublika-

tionen neuesten Datums u. a.) die Arbeit der Studentenzirkel unterstützen. Junge Wissenschaftler der Sektion, die in der UdSSR ihr Studium absolviert haben, werden im Studentenbüro mitarbeiten oder ihm bei seiner Arbeit helfen. Da das Studentenobjekt einen Schwerpunkt des Planes für das Studienjahr 1975/1976 und darüberhinaus darstellt, wird sowohl die Leitung der Sektion als auch die der Grundorganisation 'Heinrich Rau' dafür Sorge tragen, daß die Leistungen für das Studentenobjekt
- in den Mittelpunkt des sozialistischen Wettbewerbs der Wissenschaftsbereiche, der Lehr- und Forschungsgruppen sowie des Studentenweitretes gestellt werden,
- in jeder Wettbewerbsstufe die Aktivitäten für das Studentenobjekt gewissenhaft abgerechnet und eingeschätzt werden.
Wir sind allerdings nicht der Meinung, daß das Studentenobjekt so, wie es der FDJ-Leitung übergeben wurde, etwas Knappfüßiges darstellt. Vielmehr wird es Erkenntnis und Erfahrungen im Prozeß seiner Realisierung neue Anregungen und Anstöße geben;

sie gilt es zu nutzen, um die Aufgabenstellung zu vervollkommen, zu aktualisieren und 'fortzuschreiben'.
Für die Anerkennung besonderer Leistungen der Studenten hat die Leitung der Sektion für die erste Arbeitsetappe bis zum Ende des Studienjahres aus Prämienmitteln 5000 Mark zur Verfügung gestellt.
Für die FDJ-Leitung besteht die vorrangige Aufgabe zur Zeit darin, alle FDJ-Studenten mit dem Anliegen und der Bedeutung unseres Jugendobjektes vertraut zu machen. Dazu werden die Mitgliederversammlungen in den FDJ-Gruppen und auch die Wahlversammlungen zur FOL und GOL genutzt. Erklärtes Ziel ist es, alle FDJ-Studenten mit unserem Jugendobjekt gründlich vertraut zu machen. Nach den Diskussionen in den Gruppen erwarten wir konkrete Verpflichtungen von FDJ-Gruppen und einzelnen Mitgliedern zu aktiver Mitarbeit am Jugendobjekt. Durch die Vergabe von Verbandsaufträgen, in denen die konkreten Aufgabenstellungen sowie die Termine ihrer Realisierung enthalten sind, ist zu sichern, daß die gestellten Aufgaben in hoher Qualität und termingerecht erfüllt werden.
Wissenschaftler und Studenten betrachten das Jugendobjekt als Teil der gemeinsamen Anstrengungen unserer Sektion zur Vorbereitung des IX. Parteitages der SED. Aus der Übernahme des Jugendobjektes 'Sozialistische Intensivierung - eine entscheidende volkswirtschaftliche Aufgabe' ergibt sich für jedes Mitglied der FDJ-Grundorganisation und jeden Wissenschaftler eine hohe Verpflichtung.

- Einige Anschauungsmaterialien für das 3. Thema des Parteilehrjahres:
Dia-Ton-Vortrag: Steigerung der Arbeitsproduktivität - Warum und wie? Dia-Ton-Serie mit Textheft, 70 Color-Dias, Bandgeschwindigkeit 9,5 cm/s, Laufzeit 48 Min.
Dia-Ton-Vortrag: Die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion - Hauptweg zur Erhöhung der Effektivität der Volkswirtschaft der DDR. Dia-Ton-Serie mit Textheft, 72 Color-Dias, Bandgeschwindigkeit 9,5 cm/s, Laufzeit 53 min.
Dia-Pundus: Reserven 22 Color-Dias, Textheft Wie jede Minute, jedes Gramm, jeder Pfennig zu nutzen sind, um rationeller produzieren zu können, wird in diesem Dia-Pundus dargestellt.
Dia-Ton-Vortrag: Bedürfnisse und Bedarf im Sozialismus Dia-Ton-Serie mit Textheft, 71 Color-Dias, Bandgeschwindigkeit: 9,5 cm/s, Laufzeit: 52 min.